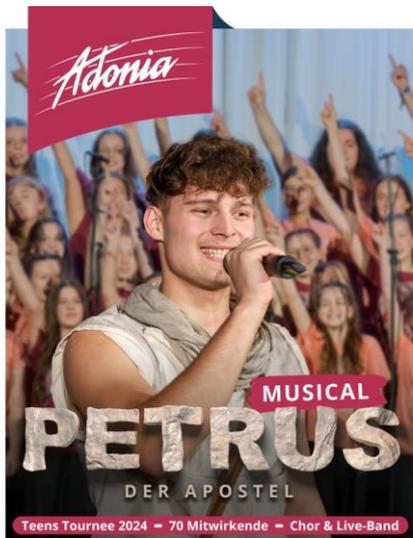


Gemeindebrief

Österliche Bußzeit 2024

für die Gemeinden der
katholischen Pastoralregion HARZ





Mi 27.03.2024 – 19:30

38820 Halberstadt

Großes Haus

Straße der Opfer des Faschismus 38



Inhaltsverzeichnis

- 3 Impuls
- 4/5 Gottesdienstplan für die Sonn-/Feiertage in der Region
- 6 Gottesdienstplan für die Wochentage
Anschriften der Gottesdienstorte
- 7/8 Region HARZ – Veranstaltungen
- 9 Informationen zum Katholikentag
- 10 Informationen - Veranstaltungen
- 11 Seite der CARITAS-Regionalstelle
- 12 MISEREOR-Fastenaktion
- 13 Pfarrei St. Benedikt Huysburg
- 14 Pfarrei St. Bonifatius Wernigerode
- 17 Pfarrei St. Burchard Halberstadt
- 18 Pfarrei St. Elisabeth Ballenstedt
- 19 Pfarrei St. Josef Blankenburg
- 21 Pfarrei St. Mathilde Quedlinburg
- 23 Informationen
- 24 Kontakte
- 27 Gemeinsames Wort der Bischöfe

Impressum

In eigener Sache... Der Pfarrbrief erscheint im Auftrage der Pfarrgemeinderäte der Pfarreien der Pastoralregion HARZ. Alle Angaben der aktuellen Ausgabe entsprechen dem Stand vom 21. 01. 2024. Änderungen sind vorbehalten!

Um Nachsicht bitten wir Sie, wenn trotz Korrekturlesens Fehler enthalten sind.

Quellen: Titelbild: A. Weiß. Bild und Informationen zur Fastenaktion MISEREOR vom Hilfswerk.

Für die Redaktion: Alexandra Wolke (WR); Diakon Andreas Weiß (HBS); Dietmar Heinemann (Blankenburg)

Redaktionsschluss für den nächsten RegioGemeindebrief (Osterzeit + Juni) ist am **26. 02. 2024!** Beiträge aus den Gemeinden, Fotos und Informationen bitte zu diesem Termin an:

andreas.weiss@bistum-magdeburg.de.

Herstellung: www.wir-machen-druck.de

**Ein DANKE! auch an alle,
die den Pfarrbrief für andere mitnehmen!**

gekreuzigt - gestorben - begraben

Liebe Leserinnen und Leser unseres gemeinsamen Regio-Gemeindebriefes, die Evangelien der vier Evangelisten Johannes, Markus, Lukas und Matthäus werden oft auch als Passionsgeschichten mit langer Einleitung bezeichnet. Lukas und Matthäus versuchen sogar, mit den vorangestellten Kindheitsgeschichten die Herkunft des Messias/Christus Jesus zu deuten.

Im Apostolischen Glaubensbekenntnis wird die Passion Jesu aber nur mit den drei Worten „gekreuzigt, gestorben und begraben“ bekannt. Mehr nicht!

Vorangestellt ist noch, dass Jesus unter Pontius Pilatus gelitten hat. Und nach dem „begraben“ folgt ausführlicher: „hinabgestiegen in das Reich des Todes“.

Auch im Großen Credo, das in den Jahren 325 und 381 auf den ersten beiden großen Kirchenversammlungen in Nicäa und Konstantinopel nach heftigen theologischen Auseinandersetzungen beschlossen wurde, wird die Passion Jesu im Vergleich zu anderen Aussagen nur kurz und knapp erwähnt. „Er wurde für uns gekreuzigt unter Pontius Pilatus, hat gelitten und ist begraben worden,...“ Das Sterben Jesu wird nicht einmal eigens benannt.

Warum diese Kürze, wo doch die Passion Jesu in den Evangelien wesentlich ausführlicher überliefert ist?! In beiden Texten sind vorrangig Aussagen über Glaubensinhalte aufgenommen worden, die strittig waren und über die es unterschiedliche theologische Interpretationen gab. Diese ergaben sich schon aus den Texten der

Evangelisten, die zum Teil sehr unterschiedliche oder sich sogar widersprechende Aussagen machen. Auf den Konzilien und anderen Kirchenversammlungen verständigte man sich deshalb – nach langen Diskussionen – auf verbindliche Aussagen über Jesus, den Christus.

Unstrittiges wird in den Bekenntnistexten überhaupt nicht erwähnt. Das gesamte öffentliche Auftreten Jesu, seine Reich-Gottes-Botschaft und sein lebendiges Zeugnis für die Liebe Gottes gerade zu den Ausgegrenzten und Benachteiligten – all das war unstrittig und ist deshalb nicht in das Credo aufgenommen worden. Die „Eckpunkte“ des menschlichen Lebens Jesu werden hervorgehoben: „hat Fleisch angenommen von der Jungfrau Maria und ist Mensch geworden“ am Beginn und das Ende seines Lebens „unter Pontius Pilatus“. Nicht ein übermenschliches Wesen, das nicht leiden und nicht sterben konnte, dem auch das Begraben eigentlich nichts ausmacht, ist dieser Jesus Christus. ER ist ganz Mensch geworden, der „vom Himmel gekommen [ist]“ und der dann wieder „aufgefahren in den Himmel [ist]“.

Unsere Kreuzesdarstellungen betonen mitunter das eine oder das andere, die menschlich-leidende oder die göttlich-erhabene Seite. Das Kreuz in der Gröninger Liborius-Kirche betont mehr das zweite: Christus als Herrscher, der am Kreuz das Kreuz überwindet. Schauen wir doch mal in der österlichen Bußzeit bewusster auf die Kreuze, die wir sehen! *Ihr/Euer Diakon Andreas Weiß*

4 - Gottesdienste in der PastoralRegion

Ort	Ballenstedt	Blankenburg	Quedlinburg	Thale	Hedersleben	Adersleben	Gröningen
Mi 14.02. Ascher-Mi	18:00	18:30 Ökum. GD	18:00 EF				18:00 EF
Sa 17.02.							
So 18.02. 1. So Fzt	10:30 EF	08:30 Hasselfelde 10:30 EF	10:30 EF	08:30 EF	08:30 EF	10:30 EF	09:00 EF
Sa, 24.02.							
So 25.02. 2. So Fzt	10:30 EF	10:30 EF	10:30 EF	08:30 WGF	09:00 WGF		09:00 EF
Sa 02.03.							
So 03.03. 3. So Fzt	10:30 WGF	10:30 EF	10:30 EF	08:30 EF	08:30 EF	09:00 EF	09:00 EF
Sa 09.03.							
So 10.03. 4. So Fzt	10:30 EF	10:30 EF	10:30 EF	08:30 EF	08:30 EF		09:00 WGF
Sa 16.03.							
So 17.03. 5. So Fzt Misereor	10:30 EF	8:30 Hasselfelde 10:30 EF	10:30 EF	08:30 EF	08:30 EF Hl. Gertrud v. Nivelles	09:00 WGF	09:00 EF
Di, 19.03. Hl. Josef		18:30 EF					
Sa, 23.03.							
So 24.03. Palm-So	10:30 EF	10:30 EF	10:30 EF			10:30 EF	09:00 EF
Do, 28.03. Grün-Do	18:00 EF	19:00 EF	19:00 EF			-	-
Fr 29.03. Karfreitag	15:00 Karliturgie	15:00 Karliturgie	15:00 Karliturgie			15:00 Andacht	-
Sa, 30.03. Karsam.	21:00 Osternacht	21:00 Osternacht	21:00 Osternacht			21:00 Ostervigil	-
So 31.03. Oster-So		10:30 EF		10:30 EF		10:30 EF	09:00 EF
Mo 1.04. Oster-Mo	10:30 EF	10:30 EF	10:30 EF		08:30 EF	09:00 WGF	09:00 EF

Halberstadt	Wernigerode	Ilsenburg	Elbingerode	Huysburg	Badersleben	Schwannebeck	Ort
19:00 EF	18:00 EF			12:00 EF	19:00 EF	-	Mi 14.02. Ascher-Mi
17:00 EF		18:00 WGF	18:00 EF				Sa 17.02.
10:30 EF	10:30 EF			10:00 EF	10:00 EF	11:00 WGF	So 18.02. 1. So Fzt
17:00 EF		18:00 EF	18:00 WGF				Sa, 24.02.
10:30 EF	10:30 EF			10:00 EF	10:00 WGF	11:00 EF	So 25.02. 2. So Fzt
17:00 EF		18:00 WGF	18:00 EF				Sa 02.03.
10:30 EF	10:30 WGF			10:00 EF	10:00 EF	11:00 WGF	So 03.03. 3. So Fzt
17:00 WGF		18:00 EF	18:00 EF				Sa 09.03.
10:30 WGF	10:30 EF			10:00 EF	10:00 WGF	11:00 EF	So 10.03. 4. So Fzt
17:00 EF		18.00 WGF	18.00 EF				Sa 16.03.
10:30 EF	10:30 EF			10:00 EF	10:00 EF	11:00 WGF	So 17.03. 5. So Fzt Misereor
08:00 EF							Di, 19.03. Hl. Josef
-				17:00 Vesper			Sa, 23.03.
10:30 EF	10:30 EF		-	10:00 EF	10:00 EF	11:00 WGF	So 24.03. Palm-So
19:00 EF	19:00 EF	-	-	19:00 EF			Do, 28.03. Grün-Do
15:00 Karliturgie	15:00 Karliturgie	-	-	15:00 Karliturgie	15:00 Karliturgie		Fr 29.03. Karfreitag
21:00 Osternacht	21:00 Osternacht	-			20:00 Osternacht		Sa, 30.03. Karsam.
10:30 EF	10:30 EF		09:00 EF	00:00 / 06:00 Osternacht 10:00 EF	-	11:00 EF	So 31.03. Oster-So
10:30 EF	10:30 EF	09:00 EF		10:00 EF	10:00 EF	11:00 WGF	Mo 1.04. Oster-Mo

6 - Gottesdienste in der PastoralRegion

Allgemeiner Plan der Gottesdienste an den Wochentagen

Ort	Bast	Blbg	Thale	QLB	Hedl	HBS	WR	Oswk	Elbi	Ilsb
Tag										
Mo	-	18:00	-	-	-	-	-	-	-	-
Di	-	08:30	-	09:00	-	08:00	-	-	-	18:00
Mi	-	18:30	-	-	09:00	18:00 Anbet Bußs. 19:00	16:00 Anbet .	-	18:00	-
Do	18:00	-	-	-	-	-	15:00	-	-	--
Fr	-	-	09:00	-	-	08:00	-	10:00	-	-
Sa	-	-	-	-	-	08:00	-	-	-	-

Erklärungen der Abkürzungen in den Gottesdienstplänen:

EF = Eucharistiefeier; **WGF** = Wort-Gottes-Feier; **Anbet** = Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten; **Bußs** = Bußsakrament/Beichtgelegenheit

Die Gemeinde in Osterwieck feiert in der Regel den Sonntags-Gottesdienst immer freitags, um 10:00 Uhr!

In Elbingerode feiern wir die Gottesdienste in der Hauskapelle!

Kurzfristige Änderungen aus verschiedensten Gründen sind möglich und werden in den Vermeldungen bekannt gegeben!

Gottesdienstorte:

Adersleben:	Kirche St. Nikolaus – Lindenhof 7 (Wegeleben)
Badersleben:	Kirche St. Peter und Paul – Grandweg 3
Ballenstedt (Bast):	Kirche St. Elisabeth – Quedlinburger Straße 4
Blankenburg (Blbg):	Kirche St. Josef – Helsunger Straße 40
Elbingerode (Elbi):	Gemeindehaus – Goetheplatz 6A
Gröningen:	Kirche St. Liborius – Magdeburger Straße 6
Halberstadt (HBS):	Kirche St. Andreas – Franziskanerstraße 2 Kirche St. Katharina u. Barbara – Dominikanerstraße 3
Hedersleben (Hedl):	Kirche St. Gertrud – Klosterstraße 19
Huysburg:	Klosterkirche St. Marie Himmelfahrt – Huysburg 2
Ilsenburg (Ilsb):	Kirche St. Benedikt – Schloßstraße 1
Osterwieck (Oswk):	Gemeindehaus, Teichdamm 1
Quedlinburg (QLB):	Kirche St. Mathilde – Neuendorf 4 Kirche St. Wiperti – Wipertistraße 4
Schwanebeck:	Kirche Hl. Altarsakrament – Kapellenstraße 24
Thale:	Herz-Jesu-Kirche – Walther-Rathenau-Straße 2
Wernigerode (WR):	Kirche St. Marien – Sägemühlengasse 18

Glaubensabende in der österlichen Bußzeit

Christsein unter Gottes „anderen“ Menschen – Die nichtreligiöse Umgebung fordert uns heraus

Referent: Prof. em. Eberhard Tiefensee

Ostdeutschland ist in der ganzen Kirchengeschichte und weltweit eine Ausnahme: Die meisten in der Region haben keinen Kontakt zu einer Kirche oder irgendeiner Religion und können auch ohne Gott gut und anständig leben. Aber eben „anders“ als diejenigen, die sich zum Christentum bekennen. Wie es dazu kam und wie sich christliche Verkündigung in einer solchen Umgebung ändern müsste, ist Thema zweier Abende. Sie sollen Hintergrundwissen vermitteln, Anregungen geben und gemeinsames Nachdenken auslösen.

Eberhard Tiefensee, Jg. 1952, aufgewachsen und wohnhaft in Leipzig, ist katholischer Priester und war von 1997 bis 2018 Professor für Philosophie an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Erfurt.

„Religiöse Indifferenz“ zu verstehen und mit ihr umzugehen, ist sein wichtigstes Forschungsgebiet.



Erster Abend – Mittwoch, 06. 03.

Zweiter Abend – Mittwoch, 13. 03.

Beide Abende beginnen jeweils um 19:30 Uhr.

Ort: Pfarrsaal St. Andreas, Franziskanerstraße 2, Halberstadt

Kreuzweg

durch die

KZ-

Gedenkstätte

**Langenstein-
Zwieberge**

Kreuzweg auf dem Gelände des ehemaligen Konzentrationslagers Langenstein-Zwieberge

Alle Christen der Gemeinden
unserer Region sind dazu eingeladen.

Fr., 22.03.2024, 16:30 Uhr

Treffpunkt: am Parkplatz der Gedenkstätte

8 - Veranstaltungen PastoralRegion HARZ

Erster Regionaler Schülertreff

Herzliche Einladung an alle im Alter von 12 bis 15 Jahren zu einem ersten regionalen Schülertreffen am 16. 02. von 18:00 bis 20:30 Uhr (oder wer mag auch gerne länger) in Blankenburg!

Los geht es mit einem gemeinsamen Abendgebet in der St. Josefs Kirche (Helsunger Straße 40). Danach gibt es für alle ein gemeinsames Abendbrot und die Möglichkeit zum gegenseitigen Kennenlernen und Austausch miteinander bzw. der ein oder anderen Tischtennis- oder Spielrunde. Eine Bereicherung des Abends wäre auch das Mitbringen eurer Lieblingsspiele (Karten- oder Gesellschaftsspiele...). Bei diesem Treffen soll es aber auch darum gehen, was ihr euch von Kirche wünscht und was ihr braucht, um hier in unserer Region und eurer Pfarrei euren Glauben zu leben! Gerade für Menschen in eurem Alter fehlt es da

noch an so manchen guten Anknüpfungspunkten, Projekten, passenden Aktionen und Gottesdiensten.

Natürlich sind auch eure Freunde und Freundinnen herzlich willkommen! Es soll auch um die Frage gehen, wie können wir überhaupt als Kirche in der Region Harz ein Ort sein, an dem Menschen ihre Fragen an das Leben loswerden können, sich kritisch mit der Welt auseinandersetzen und gemeinsam nach Wegen suchen, die Hoffnung auf eine gute Zukunft machen.

Für die Vorbereitung des Abends bitten wir um eine Rückmeldung bis spätestens 11. 02. an:

teresa.hofmann@bistum-magdeburg.de oder 0177 69 32 837!

Bitte auch melden, falls ihr nicht wisst, wie ihr nach Blankenburg und/oder wieder nach Hause kommt!

Teresa Hofmann

Kinderfastenwochenende in Roßbach

Herzliche Einladung zum Kinderfastenwochenende vom 8.-10.03. in Roßbach! Anmeldung bitte so schnell wie möglich, da das Wochenende immer recht schnell ausgebucht ist. Wir werden wieder als Gruppe der Region Harz gemeinsam mit dem Zug von Halberstadt aus nach Roßbach fahren. Kosten für das ganze

Wochenende und die Zugfahrt: 40 Euro (Kinder, die ein 49 Euro Ticket haben, zahlen nur 20 Euro).

Anmeldung über:

teresa.hofmann@bistum-magdeburg.de und für Nachfragen: 0177 69 32 837

Bitte die Einladung auch an die Freunde der Kinder weitergeben!

Teresa Hofmann

Katholikentag in Erfurt

„ZUKUNFT hat der MENSCH des FRIEDENS“

vom 29. Mai - 2. Juni 2024

Informationen und Anmeldungen unter:
www.katholikentag.de



Vielfältiges Programm und Kulturelle Höhepunkte

Die Vorbereitungen für den Katholikentag 2024 sind in vollem Gange. Die Organisatoren haben ein umfangreiches und vielfältiges Programm zusammengestellt, das sowohl kulturelle als auch gesellschaftliche Themen beleuchtet.

Zu den Höhepunkten zählt das Konzert des Leipziger Orchesters „Klänge der Hoffnung“, bestehend aus geflüchteten Musikerinnen und Musikern aus 13 verschiedenen Ländern. Das Orchester wird nicht nur ein eigenes Konzert geben, sondern auch den musikalischen Rahmen des Abschlussgottesdienstes gestalten.

Ein beeindruckendes Aufgebot an Rednern und Experten aus verschiedenen Bereichen wird erwartet, darunter der Jesuit Jörg Alt, die Transformationsforscherin Maja Göpel, Bischof Gerhard Feige, die Journalistin Christiane Florin, Klimaaktivistin Luisa Neubauer, Wirtschaftsminister Robert Habeck und viele weitere. Neben großen Zukunftsthemen und der Situation in Krisen- und Kriegsgebieten soll auch die Situation der Christen in Ostdeutschland zu DDR-Zeiten, während der Wende und heute thematisiert werden.

*Quelle: Pressemitteilung katholikentag.de / cs
In: Pfarrbriefservice.de*

Vergünstigte Karten für Frühbucher

Das vollständige Programm des Katholikentags wird am 6. März in einer Pressekonferenz vorgestellt und veröffentlicht. Interessierte können sich bis zum 24. März 2024 noch mit einem Frühbucherrabatt für die Teilnahme anmelden. Zudem sind Karten-Gutscheine als Last-Minute-Geschenk erhältlich.

Zur Unterstützung der Veranstaltung werden weiterhin freiwillige Helferinnen und Helfer gesucht. Anmeldungen sind über die offizielle Website des Katholikentags möglich:
www.katholikentag.de.

Für weitere Informationen und zur Bestellung von Werbematerialien, wie Einladungsflyer und Plakate, bietet die Website www.katholikentag.de alle Infos. Dort im Online-Shop sind zudem attraktive Merchandise-Artikel erhältlich, darunter Tassen, Kerzen und Buttons.

Der Katholikentag 2024 in Erfurt verspricht ein spirituell bereicherndes und gesellschaftlich relevantes Erlebnis zu werden, das die Gemeinschaft stärkt und zu wichtigen Diskussionen anregt.

Termine in der PastoralRegion

Regionaler Fronleichnamstag in Schwanebeck anlässlich des Jubiläums
 „100 Jahre Wiederaufnahme der Wallfahrt nach Schwanebeck“
 Sonntag, 02. 06. 2024 – 10:00 Uhr (individuelle Anreise!)

RKW I - in Halberstadt – Mo, 24. 06. - Fr, 28. 06. 2024

RKW II – Ort: Osterwieck – So, 07.- Fr, 12. 07. 2024

Die RKW wird als Zelt-RKW in Osterwieck stattfinden. Wer absolut nicht im Zelt schlafen will, für den findet sich auch ein Platz im Haus.

Kosten: 70-80 Euro fürs 1. Kind (für weitere Kinder Ermäßigung)

Anmeldung unter: Teresa.hofmann@bistum-magdeburg.de

Ministrantenwallfahrt nach Rom

vom 29. 07. bis 03. 08. 2024 ... für Jugendliche ab 12 Jahre

Kosten ca. 650 Euro

Infos und Anmeldung unter www.jung-im-bistum-magdeburg.de

Anmeldeschluss: 14. 02. 2024



TAIZÉ-Fahrt für Erwachsene Ü50

Von Mi, 11. 09. bis So, 15. 09. 2024 sind interessierte Erwachsene über 50 zu einer Fahrt nach Taizé eingeladen.

Interessierte melden sich bitte bei Diakon Andreas Weiß.

Exerziten im Alltag

Diese Exerziten werden für TeilnehmerInnen aus der gesamten Region HARZ angeboten.

Thema: **“Was trägt.”** Leitung Pfr. Vornewald

Zwecks Materialbeschaffung wird eine Anmeldung erbeten unter

Tel. 03944/ 2310 oder per e-Mail an: vornewald@st-josef-blankenburg.de

Beginn am Montag, den 19.02. (4 Montage),

19:00 Uhr im Pfarrhaus in Blankenburg, Helsunger Straße 40

ARMUT - das geht uns alle an

Am 07.12.2023 trafen sich interessierte Bürgerinnen und Bürger mit unterschiedlichen Lebensgeschichten im Regionalbüro des Caritasverbandes in Halberstadt, um im Rahmen des Beteiligungsprozesses zum 7. Armuts- und Reichtumsbericht über ihre alltäglichen Herausforderungen zu sprechen.

Moderiert wurde die Gesprächsrunde im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales vom Verein ORBIT e.V. aus Jena. In aufgeschlossener Gesprächsrunde wurden die vielen Hürden des Lebens beleuchtet und Veränderungswünsche geäußert. Aber auch kreative Ideen und Lösungsvorschläge wurden diskutiert.

Die Beteiligung und Offenheit der Bürger-

innen und Bürger ist für die Erstellung des Berichts von unschätzbarem Wert und ihre authentischen Erfahrungen tragen zu einem besseren Verständnis der sozialen Herausforderungen bei. Wir schätzen die wertvolle Zusammenarbeit und hoffen, dass diese Dialoge zu nachhaltigen Veränderungen und einer inklusiven Gestaltung sozialer Programme beitragen können. Das Team von ORBIT e.V. bedankt sich herzlich bei den engagierten Mitarbeiterinnen des Regionalbüros und den teilnehmenden Bürgerinnen und Bürgern für die aufschlussreichen Einblicke in ihre Lebenswelt.

Nähere Informationen zum Beteiligungsprozess finden Sie hier:

www.armut-das-geht-uns-alle-an.de

Ein Dankeschön

Liebe Gemeindemitglieder, wir möchten im Namen aller Kinder und deren Eltern der Landeserstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge in Halberstadt sowie von den bedürftigen Familien mit Kindern unserer Beratungsstellen ganz herzlich **DANKESCHÖN** sagen! Durch Ihre Hilfe und Unterstützung und des hohen Engagements ist es wieder einmal gelungen, viele Kinderaugen glücklich und strahlend zu sehen. Wie jedes Jahr sind Sie unübertroffen Spitze in der Tüten-Geschenksaktion! Dieses Jahr konnten wir insgesamt rund 180 Geschenktüten an die Kinder weitergeben.

Sie haben mit Ihren liebevoll gesammelten und verpackten Geschenken einen großen

Anteil geleistet, um den Kindern eine große Freude zu bereiten und auch ein kleines Stück deutscher Weihnachtstradition näher zu bringen. Die Kinder in der Landeserstaufnahmeeinrichtung haben die Tüten im Beisein Ihrer Eltern erhalten. Zur Erinnerung gab es für jede Familie noch ein Foto mit den Geschenken und dem Weihnachtsmann.

Das beiliegende Foto ist von unseren Mitarbeiterinnen, Mitarbeitern und Ehrenamtlichen bei der Weihnachtsfeier.

Darum ist es uns ein großes Bedürfnis, Ihnen nochmals in dieser Form recht **herzlich zu danken** und Ihnen für das Jahr 2024 viel Gesundheit und Gottes Segen zu übermitteln.

*Cathleen Brand – Regionalstellenleiterin
Gabi Laub - Ehrenamtskoordinatorin*





Bild: misereor.de

Fastenaktion 2024

Interessiert mich die Bohne

Im Mittelpunkt der diesjährigen Fastenaktion steht die Bohne – und zwar jede einzelne.

Für die Kleinbauernfamilien in Kolumbien ist sie eines der wichtigsten Nahrungsmittel. Hier bedeutet die Bohne Nahrung, Wachstum, Zukunft und ein würdevolles Leben auf dem Land. Unser kolumbianischer Projektpartner, die Landpastoral der Diözese Pasto, steht den Kleinbauernfamilien mit Rat und Tat zur Seite. Gemeinsam verbessern sie die Ernährung, stärken die wirtschaftliche Existenzgrundlage und die Gemeinschaft der Familien.

Stellen Sie sich in Ihren Pfarreien und Gemeinden mit uns an die Seite der Kleinbäuerinnen und Kleinbauern in Kolumbien und lassen Sie uns gemeinsam dankbar sein für jede einzelne Bohne.

Spendenkonto IBAN DE75 3706 0193 0000 1010 10

www.fastenkollekte.de

Kloster Huysburg

Gregorianik PLUS Banjo

So 11.02.2024 15:30 Uhr in der Klosterkirche

Die Mönche des Benediktinerpriorats laden herzlich zur musikalischen Begegnung von Gregorianik und Banjo ein.

Die Mönche tragen Choralgesänge der Allgemeinen Kirchenjahreszeit vor, zusätzlich auch vom Fest der hl. Scholastika, der Schwester des hl. Benedikt. Im Wechsel dazu erklingt Instrumentalmusik von Pär Engstrand aus Wernigerode.

Gregorianik PLUS Geige

So 10.03.2024 15:30 Uhr in der Klosterkirche

Die Mönche des Benediktinerpriorats laden herzlich zur musikalischen Begegnung von Gregorianik und Violine ein.

Choralgesänge der Vorbereitungszeit auf Ostern wechseln mit dazu erklingenden Improvisationen durch Regina Mudrich aus Bremen an der Violine ab.

Der Eintritt ist jeweils frei, doch wird um eine Spende zur Deckung der Unkosten gebeten. (www.huysburg.de)

Agape und Anbetung am Gründonnerstag

Nach der liturgischen Feier am Gründonnerstag sind alle herzlich zu einer Agape eingeladen.

Außerdem besteht die Möglichkeit zur Anbetung in der Nacht des Leidens Jesu.



Bild: Christiane Raabe
In: Pfarrbriefservice.de



Bild: Andreas Weiß

Karfreitag

Zu einem Weg am Karfreitag nach der Liturgie vom Leiden und Sterben des Herrn sind alle um 16:30 Uhr eingeladen. Mit einem gemeinsamen Abendimbiss soll dieser Weg abgeschlossen werden.

Die Arbeit der Harzer Tafel

Ein Interview mit dem ehrenamtlichen Leiter Peter Schaller

Was ist die Tafel?

Seit 1993 gibt es Tafeln in Deutschland. Ziel und Aufgabe ist, überschüssige Lebensmittel zu sammeln und an Bedürftige zu verteilen.

Seit wann gibt es die sogenannte Harzer Tafel und wie sind Sie dazu gekommen?

In Wernigerode versorgt das Ehepaar Fengler 1995 Obdachlose in ihrer Gartenlaube. Die Sylvestri-Gemeinde beginnt deswegen 1995 mit der Wärmestube im Haus Gadenstedt. Aus der Wärmestube entwickelt sich 2010 die Tafel. Zur Wärmestube kann jeder kommen. Zur Tafel braucht es einen Sozialpass. Ich selbst bin seit 2005 „arbeitslos“ und habe deswegen Hospiz, 3.Welt und Wärmestube als Befähigung gefunden. 2018 hat die Leiterin der Tafel an mich abgegeben.

Vor welchen Herausforderungen steht die Tafel derzeit?

Da wir alle 14 Tage Ausgabe machen und nur die Ware ausgeben können, die uns der Tafelwagen der AWO Quedlinburg bringt, ist es schwierig, Angebot und Nachfrage in Einklang zu bringen. Auch ist die „überschüssige Ware“ nicht mehr so groß. Das ist ja ein gutes Zeichen dafür, dass weniger Überfluss da ist. Doch zu dem geringeren Angebot kommen

jetzt vor allem die unter gestiegenen Preisen und der Not der Welt Leidenden. Dadurch hat sich die Anzahl der Kunden der Tafel verdreifacht. Deswegen habe ich in den Gemeinden der Stadt und in der Zeitung um Unterstützung gebeten. Beim Allianzgottesdienst letztes Jahr kamen zum Beispiel 1100 Euro zusammen. So konnten wir Lebensmittel zukaufen und Warenmangel ausgleichen. Trotzdem ist es passiert, dass wir zu wenig hatten. Grund war vor allem, dass zwei Transporter der AWO kaputt waren. Spenden an die AWO sind also auch hilfreich.

Welche Spenden helfen und werden gebraucht? Wohin kann Geld gespendet bzw. wo können Sachspenden abgegeben werden?

Über das Konto der Neuen evangelischen Kirchgemeinde in Wernigerode können sie uns direkt unterstützen. Sach- bzw. Lebensmittel (Überschuss)Spenden können sie jeden zweiten Donnerstag bei uns an der St. Sylvestri Kirche abgeben. Aber auch in der katholischen Gemeinde Wernigerode steht ein Sammelkorb. Generell plädiere ich für einen achtsamen Umgang mit Lebensmitteln. Die meisten Lebensmittel werden in Privathaushalten vernichtet!

Könnte nicht eine gesunde Lebensabendgestaltung sein, im Garten zu säen und zu ernten und es dann an Bedürftige abzugeben?! Das könnte auch in Gartengemeinschaften zu mehr Leben und Miteinander führen - gemäß dem afrikanischen Sprichwort: „Viele kleine Leute an vielen kleinen Orten, die viele kleine Dinge tun, werden das Gesicht der Welt verändern“.

Vielen Dank für das Interview an Peter Schaller aus Wernigerode, notiert im Januar 2024

P.S.: Im Oktober 2023 hat Peter Schaller stellvertretend für die Mitehrenamtlichen den Bürgerpreis der Stadt Wernigerode für die Arbeit der Harzer Tafel entgegengenommen.

Rückblick auf den Adventsbasar 2023

Danke für 1.150,00 Euro Spenden zur Unterstützung der Teilnehmer an der Internationalen Ministrantenwallfahrt im Sommer 2024 aus unserer Pfarrei!

Wir haben gern für Sie gebastelt und sind dankbar, dass Ihre Spendenbereitschaft wieder groß war. Viele helfende Hände ermöglichten es, dass an allen Gottesdienstorten unserer Pfarrei „Basartische“ aufgestellt werden konnten. Es machte Freude, diese schön herzurichten und es brachte nochmals Frohsinn, abschlie-

ßend nur noch wenige Dinge in Kisten zurück zu packen.

Danke nochmals an alle Bastler, Helfer und Spender! *Ihr Basarteam*

P.S.: Nach Weihnachten, ist ja bekanntlich vor Weihnachten ... - Wer gern bastelt und davon gleich auch immer ein bisschen mehr, weil er einfach nicht aufhören kann und will 😊, nun neue Ideen und Basteleien sind stets herzlich willkommen!

Rückblick auf die Sternsinger-Haussegen-Aktion 2024

Dass Ihnen die Sternsingeraktion wichtig ist, zeigt der Spendenbetrag von bisher 3.400,00 Euro. Mit diesem Geld kann das Schulbildungsprogramm im Ort **El Marillo II** in El Salvador wieder unterstützt werden, u.a. für die Schulspeisung, für Schulmaterial und den Schülertransport.

Zehn als Könige und Sternträger verkleidete Kinder und Jugendliche

mit ihren erwachsenen Helfern besuchten am Dreikönigswochenende mehr als 40 Haushalte und 3 Altenheime in und um Wernigerode. Sangesfreudig und teils mit Instrumenten ausgerüstet brachten sie den Segen für 2024 in die Wohnungen und Häuser. Gern haben wir Sie besucht. Danke für Ihre Spenden!
Ihr Sternsingerteam

Seniorenkreis

- Wernigerode - Do., **08.02.** und **14.03.**, um 15:00 Uhr
Beginn mit der Eucharistiefeier St. Marien.
- Elbingerode - Mi., **07.02.**, um 15:00 Uhr im Gemeindehaus
Zu Gast sind die Senioren aus Osterwieck
- Mi., **13.03.**, um 15:00 Uhr im Gemeindehaus

Religionsunterricht (in der Schulzeit)

Montags, 14:30 Uhr, 1.+2.Klasse und 3.+4. Klasse im Pfarrhaus Wernigerode

Kinderschola

Herzliche Einladung an alle Kinder die gern mit anderen singen möchten!
Treff ist jeden Montag in der Schulzeit um 15:15 Uhr im Pfarrhaus Wernigerode
im Anschluss an den Religionsunterricht.

Kinderkirche – So., **18.02.** und **17.03.**, 10:30 Uhr St. Marien Wernigerode

BibelTeilen

Mo., 19.02. 19:00 Uhr

Neuapostolische Gemeinde Wernigerode, Lüttgenfeldstraße 3b

Mo., 18.03. 19:00 Uhr

Neue Evangelische Gemeinde Wernigerode, Haus Gadenstedt

Lektoren: Montag, 18.03., 18:00 Uhr im Pfarrhaus Wernigerode

Ministranten

Mini-Stunde: freitags, 17:00 Uhr, im Pfarrhaus Wernigerode (in der Schulzeit)

Ausbildung der neuen Minis:

- Sa., **24.02.** und **02.03.**, 14:00 - 17:00 Uhr, im Pfarrhaus Wernigerode
- Sa., **16.03.**, 14:00 Uhr - So., **17.03.**, 15:00 Uhr
mit gemeinsamer Übernachtung im Pfarrhaus Wernigerode

Aufnahme der neuen Minis:

- Ostermontag, 10:30 Uhr in der Eucharistiefeier in St. Marien Wernigerode

Gemeinsames Treffen der Ministranten: (alt und neu) und der neuen
Erwachsenengruppe – Fr., 23.02., um 17:00 Uhr, im Pfarrhaus Wernigerode

Gremien – PGR Mi, 31.01. 19:30 Uhr, im Pfarrhaus Wernigerode
– KV Di., 27.02. 19:30 Uhr, im Pfarrhaus Wernigerode

Weltgebetstag Fr., 01. 03., 18:00 Uhr
In der St. Sylvestri-Kirche

Taufen – Hochzeiten – Jubiläen

Sa., 24.02.2024: **Goldene Hochzeit Maria und Reinhard Lontzek**
14:00 Uhr St. Marien Wernigerode

Kreuzwegandachten

Ilsenburg, St. Benedikt dienstags, 17:15 Uhr
Elbingerode, Hauskapelle mittwochs, 17:15 Uhr
Wernigerode, St. Marien mittwochs, 16:00 Uhr
Langenstein, KZ-Gedenkstätte: Fr., 22.03. **16:30 Uhr**

Exerziten im Alltag

Di., 16:00 Uhr Ilsenburg, Kirche S. Benedikt, Schloßstraße

Beichtgelegenheit

Termin steht noch nicht fest, bitte beachten sie die aktuellen Vermeldungen

Ein Ausblick auf das weitere Jahr

Herzliche Einladung zu zwei Fahrten der Gemeinde in diesem Jahr:

- ➔ am 07. 05. 2024 - **Tagesfahrt nach Dessau**
- ➔ vom 17. bis 20. 09. 2024 - **Gemeindefahrt an den Rhein**

Nähere Informationen dazu folgen später!

Pfarrei St. Burchard Halberstadt

Regionaler Kindertag

Am Samstag, den 16. März, findet der nächste regionale Kindertag in Halberstadt statt. Unter dem Thema „Jesus spricht: Ich bin das Licht der Welt“ laden wir alle Kinder und Jugendlichen, aber auch interessierte Eltern ein, für sich zu entdecken, welche Bedeutung das Licht für uns hat.

Wir treffen uns in St. Andreas um 10:00 Uhr und wollen gemeinsam basteln, singen und in der



Fastenzeit schon einen Blick auf das Osterlicht werfen.

Ute Kompalla

Passionsspiel in der St.-Katharinenkirche Halberstadt

Es gibt keine größere Liebe....

Die Passion Jesu Christi ist nichts für Zuschauer. Es ist vielmehr die Einladung, uns auf die Leidenschaft Gottes einzulassen, mit der er uns in Jesus Christus geliebt hat und immer lieben wird. Jesus hat gesagt: "Es gibt keine größere Liebe, als wenn einer sein Leben für seine Freunde hingibt." (*Joh 15,13*) - und hat es getan.

Unsere tiefe Dankbarkeit soll mittels eines kleinen Passionsspiels ausgedrückt werden.

Text und Inszenierung sind bewusst einfach gehalten und lassen sich mit

einem geringen Aufwand an Requisiten in unseren Kirchenräumen darstellen. Die Passion verteilt sich auf wenige Textrollen. Daneben werden umso mehr Darsteller, ein Chor und die Gemeinde in das Geschehen mit einbezogen.

Dieses Passionsspiel soll den Darstellern und Zuschauern die Möglichkeit geben, sich „ohne große Umstände“ dem Leiden und Sterben des Herrn anzunähern.

Wer Interesse hat, melde sich bitte bei
Christina Schroeder: 0176 83 82 18 30
Christina Schröder

Kreuzwegandachten

jeweils freitags, um 18:00 Uhr, in HBS, St. Katharinen
am **23. 02.**; am **01. 03.**; am **15. 03.**

Do., 07. 03.

14:00 Uhr **Senioren-Gottesdienst und -Nachmittag**
in HBS, St. Andreas



Fr., 08. 03.

18:00 Uhr



Taizé-Gebet vor dem Kreuz
in HBS, **St. Andreas, Kreuz-Kapelle**

Do., 28.03. Gründonnerstag

Im Anschluss an die Eucharistiefeier ist **Agape im Pfarrsaal von St. Andreas**
21:45 Uhr **Ölbergstunde** in HBS, St. Andreas, Kreuz-Kapelle

Sa, 30. 03. Karsamstag

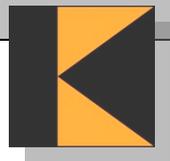
08:00 Uhr Kar-Mette (Trauermette am Morgen), in HBS, St. Andreas

Kolpingfamilie Halberstadt

Die Kolpingfamilie hat derzeit folgende Treffen geplant:

Sa, 23. 03. 24 – Einkehrtag
mit Pater Ubald

Das Programm des Tages wird gesondert bekannt gegeben!



Sternsinger beim Bundeskanzler

Bundeskanzler Olaf Scholz empfängt Anfang Januar 2024 zum dritten Mal in seiner Amtszeit die Sternsinger im Bundeskanzleramt. 108 Königinnen und Könige, jeweils vier Sternsinger aus allen 27 deutschen Bistümern, kommen nach Berlin und vertreten dort die engagierten Mädchen und Jungen, die sich um den Jahreswechsel bundesweit an der 66. Aktion Dreikönigssingen beteiligen.

„Schönen Dank für all das, was ihr unternimmt, schönen Dank für die Bereitschaft, füreinander einzustehen, für die Nächstenliebe und für Euer Verständnis, dass wir auf dieser Welt alle füreinander verantwortlich sind“, dankte der Bundeskanzler dem königlichen Besuch beim dritten Sternsingerempfang in seiner Amtszeit.



„Der Amazonas ist bedeutsam für die Qualität des Lebens auf der ganzen Erde“, lobte Scholz den Einsatz der Sternsinger für die Bewahrung der Schöpfung und das Recht aller Kinder weltweit auf eine gesunde Umwelt. Es sei wichtig, Klimawandel und Entwaldung zu stoppen, machte der Bundeskanzler unmissverständlich deutlich. Seit 1984 bringen die Sternsinger jedes

Jahr ihren Segen ins Bundeskanzleramt. Aus allen Himmelsrichtungen reisen sie in ihren prächtigen Gewändern, mit ihren goldenen Sternen und glänzenden Kronen in die Bundeshauptstadt. Jeweils vier Königinnen und Könige aus allen 27 Bistümern repräsentieren dabei alle Kinder und Jugendlichen, die sich bundesweit an der Aktion beteiligen.



Christus segne dieses Haus im Jahr 2024.

Ruth (15), Josef (13), Paula (15) und Isabella (13) aus der Gemeinde St. Mathilde in Quedlinburg (Bistum Magdeburg) trugen den Segen der Sternsinger vor. Josef und Paula durften mit ihrer Sammeldose die persönliche Spende des Bundeskanzlers entgegennehmen, mit der er das Projekt „Aulas Vivas“ („lebendige Klassenzimmer“) in Amazonien unterstützt, das inhaltlich im Mittelpunkt der aktuellen Aktion Dreikönigssingen steht. Ruth schrieb zum Abschluss den Sternsingersegen „20 * C + M + B + 24 – Christus mansionem benedicat – Christus segne dieses Haus im Jahr 2024“ im Kanzleramt an.

Quelle: Text und Fotos: www.sternsinger.de

Die **Sternsingeraktion** erbrachte einen Spendenbetrag von 3400,00 €. Allen Spendenden sei herzlich gedankt!

WerktagsGottesdienste

Montags: 18:00 Uhr, dienstags: 08:30 Uhr und mittwochs: 18:30 Uhr

Fest des Hl. Josef

Di, 19. 03. – 18:00 Uhr Eucharistiefeier

Die **Skatrunde** trifft sich Freitag, den 16.02., den 15.03. und am 12.04., jeweils um 20:00 Uhr im Gemeindehaus.

Die **Fußballer** treffen sich jeden Sonntag um 18:00 Uhr zum Training in der Sporthalle des Gymnasiums am Thie.

Senioren Nachmittage

finden am Mi., 21. 02., und Mi., 20.03., statt und beginnen mit einer Messe um 15:00 Uhr.

Aschermittwoch

Ökumenischer Gottesdienst, 18:30 Uhr, kath. Kirche St. Josef

Exerzitien im Alltag:

Beginn am Montag, den 19.02. (4 Montage), 19:00 Uhr im Pfarrhaus

Thema: **“Was trägt.”** Leitung Pfr. Vornewald

Zwecks Materialbeschaffung wird eine Anmeldung erbeten unter

Tel. 03944/ 2310 oder per e-Mail an: vornewald@st-josef-blankenburg.de

Kreuzwegandachten

immer freitags ab 23.02. bis einschließlich 15.03., jeweils um 18:00 Uhr

Beichttag: Samstag 23.03. (Uhrzeit wird noch bekanntgegeben)

Karfreitag: Familienkreuzweg um 11:00 Uhr



Bild: Andreas Weiß

Die **Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg** (DPSG) bietet 95.000 Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mehr als ein Abenteuer. Der größte katholische Pfadfinderverband in Deutschland wurde 1929 gegründet. Er versteht sich als Erziehungsverband; die Mitglieder lernen, aufrichtig und engagiert ihr Leben und ihr Umfeld zu gestalten. In Gruppen mit Gleichaltrigen lässt sich dieses Erziehungsziel gut erreichen.

Die Wölflinge (7 bis 10 Jahre) entdecken und gestalten ihren Alltag. Die Jungpfadfinder (10 bis 13 Jahre) erleben gemeinsam den Beginn der Jugend. Pfadfinder (13 bis 16 Jahre) wagen es, ihren eigenen Weg zu gehen. Rover (16 bis 20 Jahre) sind unterwegs, erkunden die Welt und packen Probleme an. Begleitet werden die Kinder und Jugendlichen durch erwachsene Leiterinnen und Leiter.

Unser **Stamm gehört dem Diözesanverband Magdeburg** an.

Eines unserer Hauptziele ist es, im Gedenken an Baden Powell, dem Gründer der Pfadfinderbewegung, allen Kindern und Jugendlichen, die Interesse an Natur, Spiel, Spaß und natürlich auch etwas Kirche haben, das Pfadfindertum zu erleben und lebendig mitzugestalten. Dabei sind Konfession, Nationalität und andere Nebensächlichkeiten völlig unwichtig. Wir freuen uns über JEDES Stammesmitglied!



Pfadfinder in Blankenburg

Der **DPSG-Pfadfinderstamm St. Josef Blankenburg/Harz** ist mit über 100 Mitgliedern der größte im Diözesanverband Magdeburg. Unsere Gruppenstunden finden in der Regel auf dem Pfarrhof der katholischen Kirche in der Helsunger Straße 40 statt:

Gruppe	Termine
Wölflinge	alle zwei Wochen: mittwochs 17:00
Jungpfadfinder	alle zwei Wochen: mittwochs 17:00
Pfadfinder	alle zwei Wochen: mittwochs 17:00
Rover	unregelmäßig, meist freitags



Bild: Pfadfinder Blankenburg

Ein wichtiger Termin ist das **Sommerlager auf dem Zeltplatz in Dreigleichen vom 27.07. bis 03.08.24.**

Im Frühjahr und im Herbst führen wir jeweils eine Kleider-, Schuh- und Papiersammlung zur Finanzierung unserer Aktivitäten durch. Die Termine dafür werden noch bekanntgegeben.

DPSG - Stamm "St. Josef"
Helsunger Str. 40
38889 Blankenburg/Harz
webmaster@dpsg-blankenburg.de

Neuer Firmkurs in Ballenstedt und Quedlinburg

Die gute Gemeinschaft und Zusammenarbeit der Firmlinge und Gemeinden, aber auch die vielen schönen gemeinsamen Momente des beendeten Firmkurses, haben dazu geführt, dass auch die neue Vorbereitung zur Firmung gemeinsam gestaltet wird.

So fanden die ersten Treffen der Jugendlichen bereits statt.

Treffen sind immer am 1. + 3. Freitag im Monat, ab 17:00 Uhr (erstmal) im Pfarrhaus Quedlinburg.

Eingeladen wurden (und sind!) alle Jugendlichen der beiden Pfarreien St. Elisabeth, Ballenstedt und St. Mathilde, Quedlinburg mit folgenden Zeilen: *Vielleicht geht es Dir und Euch auch manchmal so, dass Ihr ganz viele Fragen habt; ganz unterschiedliche Fragen, manchmal*

nicht einmal zusammenhängend; Und doch bohren diese Fragen am Morgen, mittags, am Abend und besonders nachts.

Zum Beispiel Fragen über die Zukunft; oder über Freunde und Familie; oder eben über den Glauben im Allgemeinen, über Gott, über Religion, über Kirche, über christliche Gemeinschaft.

Mir geht es immer wieder so, dass ich viele solcher Fragen habe. Und (leider) oft keine Lösung, noch nicht einmal eine Idee, was da werden soll.

Euch möchte ich sagen, Ihr seid nicht allein mit Fragen an Gott und die Welt; jeder Mensch hat solche Fragen nach

dem "warum?", nach dem "wie?" oder dem "was noch?".

Das Schöne ist, dass wir solchen Fragen gerne gemeinsam begegnen können; vor allem nach Gott, dem Glauben und der Gemeinschaft.

Als Gruppe, jetzt als neue Firmgruppe, die sich gemeinsam auf den Weg macht, um Fragen und vielleicht auch ein paar Antworten zu finden.

Das Ziel dabei kann das Sakrament der Firmung, der Segnung mit dem Heiligen Geist sein.

Wer als Jugendlicher noch gerne dazukommen möchte, ist herzlich eingeladen.

Angelegt ist unser Weg bis in den Herbst 2025 (vielleicht noch etwas länger).

Die nächsten Termine sind:

16.02.24;

01.03.24 + 15.03.24 (ggf. bei einem Termin mit (anschließender)

Beichtgelegenheit);

05.04.24 + 19.04.24; 03.05.24;

07.06.24

dazu am Pfingstwochenende, vom Fr.17.05. - So.19.05.24 (wenn das Wetter passt, zelten wir).

Wenn Ihr Fragen oder irgendetwas anderes habt, so erreicht Ihr mich unter: Christoffer Mendik

Telefon: 0176 / 21 84 79 14

Mail: chr.mendik@gmail.com

Mit dem Wunsch nach Gottes Segen
Christoffer

Fest der Hl. Mathilde - Mathildentag

Donnerstag, 14. März 2024

17.00 Uhr: Festgottesdienst in der Stiftskirche Quedlinburg

Herzliche Einladung anschließend zum Beisammensein
mit Abendessen im Gemeinderaum, Neuendorf 4

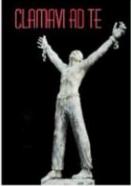
Fest der Hl. Gertrud von Nivelles - Gertrudentag

Sonntag, 17. März 2024

08:30 Uhr Sonntagsgottesdienst in St. Gertrud, Hedersleben,
anschließend Gertrudismahl



CLAMAVI AD TE



**Einladung zum
Kreuzweg**
durch die
**KZ-Gedenkstätte
Langenstein-Zwieberge**

Freitag, 22. 03. 2024
16:30 Uhr
Treffpunkt:
Eingang Gedenkstätte

**NIEMAND
HAT DAS RECHT ZU VERGESSEN-
UND NIEMAND
DARF VERGESSEN-
UM DES LEBENS
UM DER MENSCHHEIT
WILLEN.**



Taizé
vom 11. 9. bis 15. 9. 2024
... für Erwachsene

Taizé-Fahrt
für interessierte Erwachsene Ü50
aller christlichen Gemeinden in der
katholischen PastoralRegion HARZ /
im Landkreis HZ

Informationen bekommen SIE von:
Diakon Andreas Weiß,
andreas.weiss@bistum-magdeburg.de

Pastoralteam für die Pastoralregion HARZ:**Pfarrer Reinhard Hentschel**

Kontakt über Pfarrbüros *reinhard.hentschel@bistum-magdeburg.de*

Pfarrer Winfried Runge (Geistlicher Moderator in der Pfarrei Halberstadt, Pfarradministrator in der Pfarrei Wernigerode, Regionalkoordinator)

Tel.: 03941 61 34 53; Mobil: 0177 433 74 59 *winfried.runge@bistum-magdeburg.de*

Pfarrer Marco Vogler (Geistlicher Moderator in der Pfarrei Quedlinburg)

Tel.: 0176 61 21 56 88 *marco.vogler@bistum-magdeburg.de*

Pfarrer Christian Vornewald (Pfarrer in der Pfarrei Blankenburg, Geistlicher Moderator in der Pfarrei Ballenstedt)

Tel.: 03944 / 2310 *vornewald@st-josef-blankenburg.de*

Bruder Petrus OSB

Tel.: 039425 / 961510 *henke@huysburg.de*

Bruder Antonius OSB

Tel.: 039425 / 961500 *pfeil@huysburg.de*

Diakon Rainer Schulze

Tel.: 0174 2040 846 *rainer.schulze@bistum-magdeburg.de*

Diakon Andreas Weiß

Tel.: 03941 / 62 47 957 *andreas.weiss@bistum-magdeburg.de*

Gemeindereferentin Teresa Hofmann *teresa.hofmann@bistum-magdeburg.de*

Gemeindereferent Michael Hofmann *michael.hofmann@bistum-magdeburg.de*

Tel.: 039427 / 963452

Pfarrei St. Benedikt Huysburg

www.huysburg.de / www.Badersleben.de

Huysburg 2, 38838 Dingelstedt, Tel.: 039425 / 961-407

Bankverbindung:

Katholische Kirchengemeinde St. Benedikt Pfarrei

IBAN: DE47 8105 2000 0390 0408 94 (Gemeindebeitrag)

IBAN: DE30 8105 2000 0339 8081 01 (Grabgebühren)

BIC: NOLADE21HRZ

Pfarrbüro:

Katharina Abraham

Grandweg 3, 38836 Badersleben

Tel.: 039422 / 428; Fax: 039422 / 954940

E-Mail: *huysburg.st-benedikt@bistum-magdeburg.de*

Öffnungszeiten: Dienstag + Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr und nach Vereinbarung

Pfarrleitung

Petrus Henke OSB; Frau Anja Rennwanz; Herr J. Wolfgang Thommes

Pfarrei St. Bonifatius Wernigerode

www.kath-kirche-wernigerode.de

Sägemühlengasse 18, 38855 Wernigerode,

Tel.: 03943 / 63 42 18

Bankverbindung:

Katholische Kirchengemeinde St. Bonifatius

IBAN: DE68 8105 2000 0339 8134 31

BIC: NOLADE21HRZ

Pfarrbüro:

Frau Gudrun Blasi

E-Mail: wernigerode.st-bonifatius@bistum-magdeburg.de

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 10:00 – 14:30 Uhr

Pfarrleitung

Pfarradministrator Pfarrer Winfried Runge (KV-Vorsitzender)

PGR-Vorsitzende: Frau Dr. Annemarie Ellendt

Pfarrei St. Burchard Halberstadt

www.kath.halberstadt.de

Gröperstraße 33, 38820 Halberstadt

Tel. 03941 44 39 49 Fax. 03941 61 34 59

Bankverbindung:

Katholische Pfarrei St. Burchard

IBAN: DE82 8105 2000 0360 1136 30

BIC: NOLADE21HRZ

Pfarrbüro:

Frau Sylwia Mokosch

E-Mail: halberstadt.st-burchard@bistum-magdeburg.de

Öffnungszeiten: Mo+Di 08:30-14:30 Uhr; Do 08:30-12:30 Uhr; Fr 08:30-11:30 Uhr

Pfarrleitung

Herr Joachim Borgmann (PGR-Vorsitzender); Frau Uta Kompalla; Pfarrer Winfried

Runge; Herr Thomas Schatz; Dr. Olaf Schröder (KV-Vorsitzender)

Pfarrei St. Elisabeth Ballenstedt

Quedlinburger Straße 4, 06493 Ballenstedt

E-Mail: ballenstedt.st-elisabeth@bistum-magdeburg.de

Bankverbindung:

Katholische Pfarrei St. Elisabeth

IBAN: DE22 8006 3508 2303 1069 00

BIC: GENODEF1QLB

Pfarrleitung/Leitungsteam:

Herr Peter Muser (Kirchenpfleger – Tel. 0160 9471 7825); Pfarrer Christian

Vornewald (Geistlicher Moderator); Herr Michael Wenzel

E-Mail: leitungsteam@st.elisabeth-ballenstedt.de

Pfarrei St. Josef Blankenburg

Helsinguer Straße 40, 38889 Blankenburg Tel.: 03944/ 2310
E-Mail: blankenburg.st-josef@bistum-magdeburg.de

Bankverbindung:

Katholische Pfarrei St. Josef
IBAN: DE13810520000340280700 BIC: NOLADE21HRZ

Pfarrbüro:

Frau Christina Reddig
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 08:00 - 12:00 Uhr

Pfarrleitung:

Pfarrer Christian Vornewald (KV-Vorsitzender)
PGR-Vorsitzender: Herr Dr. Matthias Holfeld

Pfarrei St. Mathilde Quedlinburg

Neuendorf 4, 06484 Quedlinburg
Tel. 03946 91 50 82
Fax. 03946 91 50 16
E-Mail: quedlinburg.st-mathilde@bistum-magdeburg.de

Bankverbindung:

Katholische Pfarrei St. Mathilde
IBAN: DE70 8105 2000 0399 7960 61 BIC: NOLADE21HRZ

Pfarrbüro:

Frau Petra Jantowski
Öffnungszeiten: Dienstag: 08:00 – 12:00 und 13:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag + Freitag: 08:00 - 13:00 Uhr

Pfarrleitung/Leitungsteam:

Herr Stefan Behrendt, Herr Martin Jantowski; Frau Angelika Muschal; Frau Mechthild Pürschel; Pfarrer Marco Vogler (Geistlicher Moderator)

CARITAS-Verband für das Bistum Magdeburg**Regionalstelle HARZ**

Franziskanerstraße 2, 38820 Halberstadt
Tel: 03941 2 60 98 E-Mail: info@caritas-halberstadt.de

Allgemeine Sozialberatung, Ambulante Frauenhaus-Beratungsstelle, Frauen- und Kinderschutzhaus, Insolvenzberatung, Schuldnerberatung, Verfahrensinformation für Asylbewerber, Wärmestube Halberstadt, Gesonderte Beratung von Zugewanderten nach dem Landesaufnahmegesetz

Eintreten für die Demokratie

Gemeinsames Wort der katholischen Ost-Bischöfe



"2024 ist ein Jahr der Wahlen. Die Wahlen zum Europäischen Parlament, zu den Landtagen von Brandenburg, Sachsen und Thüringen sowie auf kommunaler Ebene fordern unsere Verantwortung. Wir stehen als Gesellschaft national wie auch auf europäischer Ebene vor großen und komplexen Herausforderungen. Deren Folgen spüren wir schon jetzt. Ihre Bewältigung verlangt uns viel ab.

Viele Menschen verstehen politische Entscheidungen nicht mehr. Sie sind verunsichert, wütend und haben Angst vor dem sozialen Abstieg. Das darf uns nicht dazu bringen, uns von populistischen Aussagen und scheinbar einfachen Lösungen vereinnahmen zu lassen.

Wir Bischöfe beobachten diese Entwicklungen in unserem Land mit Sorge. Demokratische Prozesse und Institutionen werden angezweifelt und verächtlich gemacht. Populistische, rechtsextremistische und antisemitische Positionen werden zunehmend salonfähig. Misstrauen,

Hass und Hetze treiben die Gesellschaft auseinander.

Erinnerung an NS-Gräueltaten

Spätestens die Schrecken der Weltkriege und die Gräueltaten des NS-Regimes haben uns gelehrt: Die unantastbare Würde des Menschen zu achten und zu schützen muss die oberste Richtschnur jedes staatlichen Handelns sein. Politische Parteien, die diesen Grundsatz in Frage stellen, können nach unserem Verständnis keine Alternative sein.

Deshalb verknüpfen wir dieses Wort nicht nur mit dem Aufruf zur aktiven Teilnahme an den Wahlen in diesem Jahr, sondern auch mit einer eindringlichen persönlichen Bitte: Treten Sie ein für unsere freie und vielfältige Gesellschaftsordnung auf der Grundlage unserer Verfassung!

Bedenken Sie bei Ihrer Wahlentscheidung: Die Orientierung an den christlichen Wurzeln unserer Gesellschaft, an den Menschenrechten, an der Gleichheit der Menschen in allen Lebensphasen, an den Werten der Demokratie, eines sozialen Rechtsstaats und einer sozialen Marktwirtschaft hat unserem Land Frieden und Wohlstand gebracht. Auf dieser Grundlage werden wir auch die Herausforderungen unserer Zeit bewältigen.

Krude Ausweisungsphantasien für Migranten und ihre Unterstützer, die Ablehnung von Schutzangeboten für Geflüchtete, die Ausgrenzung von Menschen mit Behinderung, der alleinige Fokus auf Leistungsfähigkeit, die Leugnung des

menschengemachten Klimawandels und die pauschale Verächtlichmachung von politischen Akteuren und Institutionen sind mit diesen Grundwerten unserer Gesellschaft unvereinbar.

Bitte: Wählen Sie verantwortungsvoll!

Wir Bischöfe bringen daher ganz klar zum Ausdruck, dass wir vor dem Hintergrund unseres eigenen Gewissens die Positionen extremer Parteien wie dem III. Weg, der Partei Heimat oder auch der AfD nicht akzeptieren können.

Wir bitten Sie nachdrücklich:

Informieren Sie sich vor Ihrer Wahlentscheidung aktiv und aus unterschiedlichen Quellen.

Fragen Sie nach Begründungen für politische Positionen.

Suchen Sie den kritischen Austausch. Bleiben Sie respektvoll im Umgang. Prüfen Sie bei Ihren Überlegungen die langfristigen Folgen für unser Zusammenleben, für Ihre Familien und auch für Sie ganz persönlich.

Wählen Sie verantwortungsvoll.

Wir als Bischöfe sind überzeugt: Es gibt keine bessere Staatsform als die Demokratie, denn sie ermöglicht uns, in Frieden, Freiheit und Gerechtigkeit zu leben. Lassen Sie uns entschlossen und tatkräftig dafür eintreten und gemeinsam eine gute Zukunft gestalten."

Dr. Heiner Koch, Erzbischof von Berlin

Dr. Stefan Heße, Erzbischof von Hamburg

Dr. Gerhard Feige,
Bischof von Magdeburg

Dr. Ulrich Neymeyr,
Bischof von Erfurt

Wolfgang Ipolt,
Bischof von Görlitz

Heinrich Timmerevers,
Bischof von Dresden-Meißen

Bischof Gerhard Feige ergänzt: „Demokratie ist ein kostbares, aber auch gefährdetes Gut und erfordert das Engagement vieler. Dass man diese freiheitliche Gesellschaftsform gegen ihre Untergrabung - wie jetzt - einmal massiv verteidigen müsse, hätte ich mir nach dem Ende der DDR mit ihrer 'Diktatur des Proletariats' und nach der Wiedervereinigung Deutschlands so nicht vorstellen können.“

*Quelle: Bistum Magdeburg, Pressestelle,
Telefon: (0391) 59 61-136, presse@bistum-magdeburg.de*